

Förderverein Chipunga e.V. Rundschreiben 2/2015

Postanschrift: Förderverein Chipunga e.V., Vordere Gasse 10, D-71254 Ditzingen
www.foerderverein.chipunga.com | info@foerderverein.chipunga.com



November/Dezember 2015

Liebe Mitglieder und Freunde des Fördervereins

Migration ist zur Zeit das große Thema. Mit unserer Hilfe zur Selbsthilfe versuchen wir neben der Ausbildung langfristig die Einkommenssituation und damit den Lebensstandard der Region Chipunga zu verbessern. Die Frage die wir uns stellen müssen lautet: **Können wir Menschen letztendlich dazu bewegen in ihrer Heimatregion selber etwas zu verändern?**

Studien der OECD zeigen zeigen, dass mit einsetzender Entwicklungshilfe die Auswanderung sogar mittelfristig zunimmt! Gemäß Studie liegt das daran, dass das Auswandern Geld kostet. Menschen aus armen Ländern können die Kosten für z.B. Reise, Schlepper und Visa kaum bezahlen. Entwickelt sich ein Land aber, steigen die Pro-Kopf-Einkommen und machen die Auswanderung möglich. Drehen wir als kleiner Förderverein vielleicht doch am verkehrten Rad? Die Politik muss sich noch viel Gedanken um eine vernünftige Afrikapolitik machen..... sicher ist, dass Malawi gut ausgebildete Menschen braucht! Nach diesem kurzen Exkurs, darf ich Ihnen jetzt über Aktuelles aus unserer Vereinstätigkeit berichten.

Neues Weltwärts Team jetzt vor Ort: Mitte Oktober wurde ich erneut von unserer Entsendeorganisation Artefact an die Ostsee nach Glücksburg eingeladen. Dabei konnte ich **Sandra** und **Lea** kennenlernen, die am **25. November 2015 nach Malawi** geflogen sind.



Die beiden jungen Damen werden sich vorwiegend dem Thema Ausbildung widmen. Dieser Fokus ist unserem immer stärkerem Engagement im Bereich der vorschulischen, schulischen Bildung sowie der Berufsausbildung geschuldet.

Wir freuen uns, dass mit dem inzwischen 8. weltwärts Team der interkulturelle Austausch weiter gefördert wird.



Gemeinsam mit Artefact suchen wir bereits jetzt Jugendliche, die ab November 2016 für 1 Jahr nach Chipunga reisen und bei unseren Bildungseinrichtungen und anderen Projekten vor Ort aktiv helfen möchten. Sie kennen jemanden in Ihrem Bekanntenkreis? Dann informieren Sie bitte aktiv über die Möglichkeit eines Auslandsaufenthaltes in Malawi. Entweder über unsere Homepage oder den Flyer: Weltwärts mit Artefact.

Finanzierung von Lehren der Primary School = weiterhin 1 Lehrer pro Klasse: Die Fluktuation bei den Lehrern, ist leider immer wieder ein Thema. Den Fortgang von zwei Lehrerinnen konnten wir in Absprache mit den Behörden schnell kompensieren. Dadurch halten wir das Niveau der Ausbildung hoch, denn in Malawi ist es nicht selbstverständlich, dass jede Klasse einen eigenen Lehrer hat! Analog zu unserer früheren Vorgehensweise haben wir, nach fester Zusage einer späteren Übernahme durch die Schulbehörde, die Finanzierung der beiden Lehrerinnen (befristet auf 9 Monate und mit 75% des üblichen Gehaltes) übernommen. In der Regel dauert es etwas, bis den neuen Lehrern das erste Gehalt bezahlt wird. **Durch unsere Übergangsfianzierung wird die gute Ausbildungssituation der Grundschule gesichert.**

Kostenpflichtige Secondary School - Förderung von inzwischen 23 Schülern: Nach Jahren, in denen einfach kein Kind das Abschlussexamen der Grundschule bestanden hatte, zahlt sich unser Engagement an der Grundschule jetzt aus. Die Achtklässler schaffen ihren Abschluss und qualifizieren sich für den Besuch einer kostenpflichtigen weiterführenden Schule. Nun fördert der Verein die Schulausbildung von 23 Sekundarschülern, Tendenz steigend. **Eine Erfolgsgeschichte!**

Patenschaften: Mit einer Werbeaktion haben wir auf der Ditzinger Bürgermesse und einem kurzen Bericht im Ditzinger Anzeiger auf uns aufmerksam gemacht. Die Förderung von weiteren Ausbildungen ist für uns jedoch nur durch Übernahme der Kosten mit Hilfe von **Ausbildungs-Paten** möglich.



Wie es aussieht können wir beginnend ab Januar 2016 **zwei weitere Studenten an das Mzuzu Technical College** schicken.

Wir werden das Förderprinzip insofern umstellen, als dass wir eine Ausbildung durch einen maximalen Beitrag „deckeln“ möchten und der Rest durch den Studenten, oder dessen Familie aufgebracht werden muss. Ferner werden wir mit der Ausbildungsstätte direkt einen Vertrag abschließen, der die Art der Förderung und Zusammenarbeit genau regelt. Wir erhoffen uns dadurch eine deutlich verbesserte Planbarkeit.

Wir suchen weiterhin Paten, die einen Auszubildenden finanziell unterstützen möchten! Gesucht sind Einzelpersonen, Familien, oder auch Firmen welche die Kosten für eine 3-4-jährige Ausbildung in Höhe von € 600 übernehmen können. Als Beilage zu diesem Rundschreiben erhalten Sie unseren Patenflyer in dem die relevanten Informationen enthalten sind.

Ankündigung Mitgliederversammlung 2016: Die Versammlung wird am **Samstag, den 5. März 2016 um 15.30 Uhr** abgehalten. Die Einladung erhalten Sie Anfang kommenden Jahres. Bitte merken Sie sich diesen Termin bereits vor.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich Ihnen eine besinnlichen Advent und einen ruhigen, angenehmen Jahreswechsel,

Dr. Jens Diedrich
1. Vorstand Förderverein Chipunga e.V.